

2015

Der Dürrenberger Salzstreuer



Informationsblatt der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Spielplan	4
Aktuelle Mitgliederliste	6
Kein Fleiß, kein Preis ...	8
Fortbildung	8
Jungbläserseminare	8
Leistungsabzeichen unserer Musikerjugend	9
Ausrückungen 2014	10
... in Bad Dürrenberg und Umgebung	10
... in Oberau und Umgebung	11
Barbara, Christina und das Projekt „GOLD“	12
Rückblick Landeskonzertwertung 2014 Salzburger Blasmusikverband	14
Eine überraschende Erfahrung - Pfr. Thomas Frauenlob	15
„Erhebet die Herzen!“ - Pfr. Peter Demmelmair	16
Cold Water Challenge 2014	17
Buchpräsentation „Fein verspunna“	18
Hochzeitsfreuden & Babyglück	19
Fotorückblick 2014	20
Sponsoren	21



STADT HALLEIN

HALLEIN.COM
BAD DÜRRNBERG



SALINEN AUSTRIA

Vorwort

Liebe Freunde der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg,

nach einem sehr intensiven letztem Jahr steht uns wieder ein ereignisreiches Jahr 2015 bevor.

Das erste Jahr der neuen Vorstandschaft verlief sehr erfolgreich, es ist immer schön das Frühjahrskonzert vor ausverkauftem Haus zu absolvieren. Musikalisches Highlight war das Konzertwertungsspiel in Zell am See wo wir als einzige Kapelle in der Stufe D antraten und mit der höchsten Punktzahl wieder nach Hause fuhren. Als Zugabe gewannen wir die Zusatzwertung und konnten dafür einen Skitag in Saalbach-Hinterglemm als Preis mitnehmen. Herausragende Erlebnisse waren auch die Jubiläen unserer benachbarten Kapellen Scheffau und Oberalm, wo wir auch im Bierzelt auftreten durften.

Das 400-Jahr-Jubiläum unserer Kirche mit einem dreitägigen Fest und zahlreiche kirchliche Anlässe bereicherten unser abgelaufenes Jahr.

Gesellschaftliche Höhepunkte hatten wir auch zu bieten, wie unser Ausflug nach Bad Tölz mit Gestaltung einer Messe von Herrn Pfarrer Demmelmair.

Aber natürlich wollen wir uns nicht darauf ausruhen und starten mit vollem Elan ins Jahr 2015 mit unserem Frühjahrskonzert am 13. Mai um 19:30 Uhr auf der Pernerinsel.

Auch dieses Jahr hoffen wir, euch in unseren Konzerten und Ausrückungen zahlreich begrüßen zu können.

Ein herzlicher Dank geht an die vielen Spender und Gönner unserer Kapelle, ohne die ein so vielfältiger Klangkörper nicht aufrechtzuerhalten wäre.

Wir werden uns weiter alle Mühe geben und hoffen, euch mit unserer Musik zu erfreuen.

Mit einem kräftigen Glück Auf

Florian Lenz

2. Obmann



Spielplan 2015

Mai		
So. 03.05.	11:30 Uhr	Ganghofersonntag Berchtesgaden
Mi. 13.05.	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert Pernerinsel
Di. 26.05.	20:00 Uhr	Wunschkonzert Kurpark Dürrenberg
Do. 28.05.		Ausweichtermin für das Wunschkonzert
So. 31.05.	Vormittag	Erstkommunion Dürrenberg
Juni		
Do. 04.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam Dürrenberg
So. 07.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam Au
Di. 16.06.	20:00 Uhr	Konzert „Musik und Literatur“ Kurpark Dürrenberg
Do. 18.06.	20:00 Uhr	Ausweichtermin für das Konzert „Musik und Literatur“
So. 21.06.	18:30 Uhr	Kirchenkonzert Berchtesgaden
Di. 23.06.	20:00 Uhr	Benefizkonzert Schlossplatz Berchtesgaden
Do. 25.06.	20:00 Uhr	Ausweichtermin für das Benefizkonzert
Sa. 27.06.	17:00 Uhr	125-Jahr-Jubiläum TMK Vigaun
Juli		
Fr. 03.07.	19:30 Uhr	Konzert Schönau am Königssee (Kurhaus)
Sa. 04.07.	17:00 Uhr	Stadtfesteröffnung
Di. 21.07.	20:00 Uhr	Wunschkonzert Kurpark Dürrenberg
Do. 23.07.	20:00 Uhr	Ausweichtermin für das Wunschkonzert

August		
Di. 04.08.	20:00 Uhr	Wunschkonzert Kurpark Dürrenberg
Do. 06.08.	20:00 Uhr	Ausweichtermin für das Wunschkonzert
Fr. 14.08.	20:00 Uhr	Mariensingen
Do. 15.08.	ab 09:00 Uhr	Messe und Tag der Blasmusik
Fr. 21.08.	19:30 Uhr	Konzert Schönau am Königssee (Kurhaus)
September		
Fr. 04.09.	19:00 Uhr	Konzert Schönau am Königssee (Kurhaus)
So. 13.09.	Mittag	Almabtrieb Au, Ausweichtermin
Sa. 19.09.	Vormittag	Knappenhjahrtag
So. 20.09.	Mittag	Almabtrieb Au
So. 27.09.	09:00 Uhr	Erntedank Dürrenberg
Oktober		
Fr. 02.10.	19:00 Uhr	Konzert Schönau am Königssee (Kurhaus)
So. 04.10.	09:00 Uhr	Erntedank Au
November		
Sa. 28.11.	ab 18:00 Uhr	Stade Weis'
Dezember		
Di. 08. 12.	09:00 Uhr	Adventweisen Dürrenberger Dorfplatz

Aktuelle Mitgliederliste

Kapellmeister	Ebner Johann
Marken-tenderinnen	Meisl Magdalena, Angerer Verena, Fuchs Rosi Seiwald Manuela
Oboe	Golser Tanja, Lindenthaler Veronika
Querflöte	Fuschlberger Julia, Lienbacher Gabi, Löffelberger Christina, Schörghofer Barbara, Ebner Franziska, Siller Heidi
Klarinette	Lienbacher Toni, Gruber Magdalena, Ruderstaller Christina, Bräunlinger Christina, Ebner Markus, Moser-Schwaiger Elisa, Wendlinger Julia, Angerer Marlena, Ebner Franz, Lindenthaler Michael, Stangassinger Stephanie, Brandner Martin, Ebner Stefanie, Stangassinger Lea, Stangassinger Julia
Bassklarinette	Vorfeleder Wolfgang, Lienbacher Andi
Fagott	Schnell Stefan, Höllbacher Stephanie, Aschauer Johannes
Saxophon	Haslauer Christian, Moz Theresa, Höllbacher Lisa, Essl Hannes, Lenz Michael, Lienbacher Stefan
Flügelhorn	Brandner Christian, Stangassinger Josepha, Stangassinger Johann, Stangassinger Gregor, Lenz Florian, Moser-Schwaiger Marie, Scheuringer Jakob, Brandner Sepperl
Trompete	Lienbacher Christoph, Freund Stilla, Ebner Michael (sen.), Lienbacher Thomas, Schnell Michael
Horn	Fuschlberger Thomas, Ruderstaller Philipp, Gensbichler Franziska, Pfnür Katharina, Lenz Robert, Ebner Markus
Tenorhorn	Lienbacher Nikolaus, Brochenberger Josef, Lindenthaler Hansi, Stangassinger Matthias, Angerer Roman, Ebner Michael (jun.)
Posaune	Walch Hermann, Brüggler Nikolaus, Höllbacher Markus, Schatteiner Gottfried, Schörghofer Gottfried, Rathgeb Johannes
Tuba	Putz Wilfried, Foisel Martin, Schnöll Martin, Höllbacher Michael, Walch Michael, Foisel Michael
Schlagzeug	Golser Hansi, Lienbacher Martin, Fritz Andreas, Stangassinger Florian, Stangassinger Hansi, Renger Christian, Essl Moritz
Gesamt	83

Unsere Musikkapelle umfasst 82 Mitglieder, davon kommen 26 aus Berchtesgaden.

Der Anteil der Musikerinnen liegt bei 38 % und das Durchschnittsalter aller Mitglieder liegt bei 30 Jahren.

Neue Mitglieder

- ◆ Foisel Michael, Tuba
- ◆ Rathgeb Johannes, Posaune

Willkommen in unserer Musikkapelle!



Kein Fleiß, kein Preis ...

Fortbildungen

- ◆ Am diesjährigen Philharmonikerprojekt in Salzburg nahmen unsere Fagottistin **Höllbacher Stephanie**, unser Posaunist **Höllbacher Markus** und unsere Klarinettenisten **Ebner Markus**, **Moser-Schwaiger Elisa**, **Wendlinger Julia** und **Stangassinger Lea** teil.
- ◆ Unser Schlagwerker **Stangassinger Hansi** hat die Stabführerausbildung positiv absolviert.
- ◆ Am Kapellmeister-Schnupperkurs in Zederhaus nahmen unsere drei Klarinettenisten **Ebner Markus**, **Moser-Schwaiger Elisa** und **Wendlinger Julia**, und unsere Saxophonisten **Lienbacher Stefan** und **Höllbacher Lisa** teil.
- ◆ Beim Ensemblewettbewerb des Salzburger Blasmusikverbandes nahmen das Schlagwerktrio der Dürrenberger Salzschlümpfe bestehend aus **Angerer Markus**, **Brandner Christoph** und **Stangassinger Sebastian** teil.
- ◆ Das Trompetentrio bestehend aus **Moser-Schwaiger Marie**, **Brandner Josef** und **Scheuringer Jakob** nahm ebenfalls am Ensemblewettbewerb des SBV teil und wurde dann zum Landeswettbewerb weitergeleitet.
- ◆ Das Klarinettenensemble bestehend aus **Moser-Schwaiger Elisa**, **Wendlinger Julia** und **Ebner Markus** nahm auch am Ensemblewettbewerb des SBV teil.



Unser engagiertes
Klarinettenensemble
Elisa, Markus und Julia

Jungbläserseminare

In den Jungbläserseminaren in Ursprung nahmen im Sommer 2014 folgende Musiker und Musikerinnen teil: **Brandner Josef** (Trompete/Flügelhorn), **Foisel Michael** (Tenorhorn), **Moser-Schwaiger Marie** (Trompete), **Müller Katharina** (Klarinette), **Rathgeb Johannes** (Tenorhorn), **Scheuringer Jakob** (Trompete), **Scheuringer Lena** (Querflöte), **Brandner Christoph** (Schlagzeug) und **Stangassinger Julia** (Klarinette).

Leistungsabzeichen unserer Musikerjugend

MusikerInnen	Instrument	Abzeichen	Praktisch	Musikkunde
Müller Katharina	Klarinette	Bronze	mit sehr gutem Erfolg	mit ausgezeichnetem Erfolg
Foisel Michael	Tenorhorn	Bronze	mit gutem Erfolg	mit gutem Erfolg
Rathgeb Johannes	Tenorhorn	Bronze	mit gutem Erfolg	mit gutem Erfolg
Wendlinger Julia	Klarinette	Silber	mit gutem Erfolg	mit sehr gutem Erfolg
Moser-Schwaiger Elisa	Klarinette	Silber	mit sehr gutem Erfolg	mit ausgezeichnetem Erfolg
Höllbacher Stephanie	Fagott	Silber	mit Erfolg	mit Erfolg
Angerer Marlena	Klarinette	Silber	mit Erfolg	mit Erfolg
Schörghofer Gottfried	Posaune	Silber	mit Erfolg	mit sehr gutem Erfolg
Schörghofer Barbara	Querflöte	Gold	mit ausgezeichnetem Erfolg	mit gutem Erfolg
Löffelberger Christina	Querflöte	Gold	mit sehr gutem Erfolg	mit sehr gutem Erfolg

Ausrückungen 2014

Die **gesamte Kapelle** ist insgesamt **27-mal ausgerückt**, davon **7-mal** im Raum Oberau/Berchtesgaden. Die verschiedenen **Ensembles** sind insgesamt **66-mal ausgerückt**, davon insgesamt **19-mal** im Raum Oberau/Berchtesgaden. 21-mal wurde die Hl. Messe von uns untermalt.

Ausrückungen & Konzerte in Bad Dürrenberg und Umgebung

Gesamte Kapelle

Floriani Dürrenberg
 Erstkommunion
 Dürrenberger Dorffest mit
 Tag der Blasmusik
 Fronleichnam
 Knappenjahrtag
 Erntedank
 Konzerte im Kurpark
 Konzertwertung in Zell am See
 Stadtfesteröffnung in Hallein
 Frühjahrskonzert in Hallein

Musikfest in Oberalm
 Musikfest in Scheffau a. Tennengebirge
 Kirchenkonzert in Bad Tölz bei Pfarrer
 Demmelmair

Hochzeiten

- ◆ Schnell Stefan & Ingrid
- ◆ Pfnür Katharina & Stefan
- ◆ Lienbacher Thomas & Anna Lisa
- ◆ Stäblein Franziska & Johannes

Veranstaltungen im Musikhaus

Stade Weis
 Konzerte der Dürrenberger und
 Auer Musikjugend

Gesellschaftliche Erlebnisse

Eishockey – Turnier in der Eishalle Berchtesgaden
 Skitag Saalbach
 Musiker-Fasching im Pechhäusl
 Ausflug nach Bad Tölz
 Fußballmeisterschaft des SBV (Salzburger Blasmusikverband)
 Fußballmeisterschaft der Dürrenberger Vereine
 Fußballspiel Jung gegen Alt (Musik intern)



Ausrückungen & Konzerte in Oberau und Umgebung

Gesamte Kapelle

Fronleichnam Oberau

Erntedank Oberau

Vier Konzerte in Schönau am Königssee

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Andreas Berchtesgaden

Probenarbeit im abgelaufenen Jahr 2014

Im Jahr 2014 gab es insgesamt **46 Proben** mit der gesamten Kapelle.

Mit den verschiedenen Registern und Ensembles wurden zusätzlich **98 Proben** abgehalten.

Flötenkinder

Aufgrund des Auslandssemesters von Christina Löffelberger bin ich für sie als Blockflötenlehrerin für gut fünf Monate eingesprungen.

In dieser kurzen Zeit habe nicht nur ich den Kindern etwas beibringen können, sondern auch ich durfte neue Erfahrungen sammeln.

Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht und ich wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute!

Barbara Schörghofer



Barbara mit ihren Schülern Stefan Aigner, Lukas Geier, Elias Gradl und Moritz Pichler (Dominik Kurz nicht im Bild).

Barbara, Christina und das Projekt „GOLD“

Ihr habt letztes Jahr, 2014, euer Goldenes Jungmusikerleistungsabzeichen gemacht! Eine wahnsinnige Leistung, wenn man bedenkt, dass sich im Tennengau nur insgesamt vier dieser Herausforderung gestellt haben.

Aber fangen wir mal am Start eurer Querflötenkarriere an.

Wann habt ihr zum Musizieren angefangen?

Barbara: Wie es bei uns üblich ist, begann auch ich in der ersten Klasse Volksschule mit dem Blockflötenunterricht. Damals war ich sieben Jahre alt.

Christina: Auch ich startete in der ersten Klasse, mit damals sechs Jahren.

Und wann seid ihr auf die Querflöte gewechselt?

Christina: Ich habe im Alter von acht Jahren mit der Querflöte begonnen.



Barbara: Meine Anfänge liegen im Jahr 2002, im Alter von neun Jahren.

Warum hat es genau die Querflöte sein müssen?

Beide: Durch die jährlichen Frühjahrskonzerte der Bergmusik wurden wir auf die Querflöte aufmerksam. Uns hat nicht nur das Instrument, sondern auch der schöne Klang in den Bann gezogen. Einige Querflötisten am Dürrnberg dienten uns als Vorbild, um irgendwann genauso musizieren zu können und andere Leute mit unserer Musik zu faszinieren.

Wer waren euere Lehrer/Lehrerinnen?

Beide: Begonnen hat alles mit dem Blockflötenunterricht bei unserem Kapellmeister Hansi. Danach wechselten wir auf die Querflöte zu Beate Kreć. Mit ihr verbrachten wir etwa dreizehn Jahre und sie war nicht nur musikalisch eine sehr gute Wegbegleiterin



und Lehrerin, sondern wurde auch zu einer sehr guten Freundin.

Warum habt ihr euch entschieden, das Goldene anzugehen?

Beide: Wir hatten Spaß daran, weiter zu lernen und uns zu verbessern. Es war ein Ziel das wir vor Augen hatten und unsere Motivation steigerte. Ein ausschlaggebender Punkt war auch, dass wir es nicht einzeln, sondern gemeinsam durchlebten. Wir gaben uns gegenseitig den Mut und den Willen, dieses Projekt bis zum Schluss durchzuziehen.



Welche Vorbereitungen stecken dahinter?

Beide: Am Anfang stand der Musiktheoriekurs mit Musikumdirektor Josef Grabner. Nachdem wir diesen erfolgreich abschlossen, folgte die interne Prüfung. Dahinter steckt nicht nur eine langjährige Ausbildung und das Absolvieren des Bronzenen sowie Silbernen Abzeichens, sondern auch ein intensiver Probenaufwand von mindestens einem Jahr.

Das eigen organisierte Konzert bildete den dritten Prüfungsteil des Goldenen Abzeichens und den krönenden Abschluss unserer gesamten Ausbildung.

Wie war das Gefühl, es endlich geschafft zu haben?

Beide: Nachdem wir das Absolventenkonzert mit Bravour gemeistert hatten, ist uns erst einmal ein riesiger Stein vom Herzen gefallen. Es überwog eine riesengroße Freude und ein unendliches Glücksgefühl, diesen langen Weg gemeinsam mit unseren Familien und Freunden abschließen zu können.

Es dauerte jedoch eine gewisse Zeit, bis wir angefangen haben, all das zu realisieren. Im Nachhinein ist unser Abschlussjahr wie im Flug vergangen. Wir vermissen die gemeinsamen Proben und Musikstunden, weswegen wir mit einem lachenden und weinenden Auge an diesen prägenden Lebensabschnitt zurückdenken.

Was sind eure weiteren Ziele?

Beide: Da wir miteinander das „Goldene“ absolviert haben, gleichen sich somit auch unsere Ziele. Wir arbeiten deshalb weiterhin an einer gemeinsamen musikalischen Zukunft. Hierfür steht zuerst unser Solostück beim diesjährigen Frühjahrskonzert an. Im Sommer freuen wir uns auf die Teilnahme beim Philharmoniker-Projekt in Salzburg. Weiters überlegen wir ein Meisterjahr am Musikum Hallein anzuschließen und eventuell ein kleines Ensemble zu gründen, um unsere Freude am gemeinsamen Musizieren zu erhalten.



Rückblick Landeskonzertwertung 2014 Salzburger Blasmusikverband

Am 23. Mai 2014 haben wir an der Landeskonzertwertung in Zell am See teilgenommen.

Wir traten dort als einzige Kapelle in der höchsten Stufe D an und konnten eine hervorragende Punktezahl von 92,83 erreichen.

Als Pflichtstück spielten wir „**The Hounds of Spring**“ von Alfred Reed und das Selbstwahlstück war „**The Dream of Freedom**“ von Herbert Marinkovits.

Zusätzlich zur Konzertwertung gab es noch eine Sonderwertung für einen sog. Straßenmarsch, bei der wir mit dem Marsch „**Jaszkun Indulo**“ von Josef Müller eine Punktezahl von 92,16 erreichten.

Eine große Bestätigung für unsere intensive Vorbereitung war, dass wir von allen teilnehmenden Kapellen in beiden Wertungen die höchste Punktzahl erreichten.

Zu erwähnen ist, dass wir nur mit eigenen Mitgliedern das anspruchsvolle Programm gemeistert haben.

Für mich als Obmann war das natürlich ein schöner Einstieg und ich hoffe, dass dieser Zusammenhalt, wie er beim Wertungsspiel gelebt wurde, bei uns Bestand hat.

Glück Auf!

Christian Brandner

Obmann BKMK Dürrenberg



Eine überraschende Erfahrung

Die Gestaltung eines Gottesdienstes stellt für eine Musikkapelle im Normalfall eine Herausforderung dar. Meist bestehen Unsicherheiten über den konkreten Ablauf eines Gottesdienstes und auch die Auswahl der richtigen Musikstücke ist manchmal nicht einfach, sobald es über die Schubert-Messe hinausgeht. Die Liturgie sieht aus guten Gründen für die einzelnen Teile z. B. einer Messe, ein bestimmtes Repertoire vor.

Dies war mein Erfahrungshintergrund als ich als neuer Pfarrer von Berchtesgaden die Anfrage erhielt, ob die Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg in St. Andreas eine Hl. Messe spielen könnte. Ich war verwundert, als mir gesagt wurde, dass dafür nur die Pfarrkirche in Frage käme a– wegen der besseren Akustik! Der mögliche Gottesdiensttermin im Juli 2014 hatte noch dazu den besonderen Akzent, dass der scheidende Kaplan von der Pfarrei Abschied nehmen sollte. Damit war eine weitere Anforderung an die Gestaltung gegeben.

Ich staunte nicht schlecht, als mir der Kapellmeister Hans Ebner bei einem vorbereitenden Gespräch sein Programm erläuterte. Da war nicht nur Verständnis für die liturgischen Notwendigkeiten spürbar, sondern hier hatte ich jemand vor mir, der sich in der Gottesdienstgestaltung sehr gut auskannte. Sogar neues geistliches Liedgut wurde vorgeschlagen - eine wirklich außergewöhnliche Sache. Da war ich gespannt, was kommen würde. Mein Erstaunen steigerte sich, als ich bemerkte, wie jung und wie diszipliniert die große Musikkapelle auf dem „Präsentierteller“ am Altarraum war, ganz abgesehen von der exzellenten Qualität der Musik. Sogar das Halleluja vor dem Evangelium sangen die Musikanten und Musikantinnen im Chor selber. Als es sich dann noch so fügte, dass ich zusammen mit einem kleineren Ensemble im Konzerteil für den Kaplan als Überraschung zum Abschied an der Klarinette einige Stücke mitspielen konnte, war mir das eine große Freude und Ehre.

Mittlerweile habe ich mich schon häufiger von der Güte dieses Blasorchesters überzeugen können. Die Kirchenkonzerte sind in Form und Auswahl der Stücke nicht nur künstlerisch ein Hochgenuss, sondern auch dem Kirchenraum angemessen und die Würde eines Gotteshauses respektierend. Das ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, sondern ein Zeugnis von grundlegender Bildung und langjähriger Formung.

Ich freue mich über die verlässliche Bereitschaft der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg, bei kirchlichen Anlässen mitzuwirken. Das macht Freude und lässt hoffen auf eine auch zukünftig gute Zusammenarbeit – sei es in der Oberau oder auch in Berchtesgaden - zur größeren Ehre Gottes.



„Erhebet die Herzen!“

Die Freude über den zweitägigen Ausflug der BKMK Dürrenberg war riesengroß.

War am Samstag mehr das „weltliche“ Bad Tölz angesagt, folgte am Sonntag das geistliche Programm. Höhepunkt war sicher die Gestaltung der Heiligen Messe in der vollbesetzten Franziskanerkirche zu Bad Tölz. Da der Altarraum aus dem Baujahr 1623 in großen Dimensionen angelegt wurde, hatte die Musikkapelle genügend Platz



vor dem Volksaltar einen „lebendigen Altar“ mit 65 Musikern zu bilden. Ein schönes Bild. Ein Kirchenbesucher sagte zu mir: „Da blüht einem das Herz auf“ und er sagte das, was alle empfanden. Die Gegenwart Christi zu feiern in heiligen Zeichen, mit Liturgie, Gesang und den Instrumenten der Musikkapelle ist etwas Wunderbares und erhebt die Seele zu Gott. Die Symbolsprache der Liturgie ist universal, die Sprache der Musik ist eine, die jeder versteht. Sie kommt und geht zu Herzen. Viele Tölzer waren ergriffen von dieser Art Musik zu machen. Die Schönheit der Hymnen und Choräle, die Konzentration, Beseeltheit und Begeisterung des ganzen Orchesters ließ die Herzen himmelwärts schlagen. So wie es die Aufforderung am Beginn des Hochgebetes meint: „Erhebet die Herzen – wir haben sie beim Herrn“.

Nach einem kurzen Standkonzert und langen Mittagessen gab es zum Abschluss noch einen Gang zum bekannten Tölzer Kalvarienberg mit Besichtigung der Kirche und der weltberühmten „Heiligen Stiege“.



**In dankbarer und
freudiger Erinnerung**

grüßt Euch Euer Pfarrer

Peter Demmelmair

Cold Water Challenge 2014

Nachdem uns die TMK Oberalm zum Dreh eines Videos aufgefordert hat, war für uns klar: da MÜSSEN wir dabei sein. Nach kurzer Brainstorm-Phase war die Idee geboren – wir springen nicht einfach in irgendeinen Pool oder Teich, nein, marschieren mit Schischuhen, ein Striptease und Grasskifahren sollen es werden. Mit Badeoutfit, Ski und Instrument bewaffnet wurden die Dreharbeiten für uns alle ein einmalig lustiges Erlebnis.

Den Link zu unserem Video findet ihr hier:

http://youtu.be/qWPjGLn_iOc

Viel Spaß beim Anschauen!



Buchpräsentation „Fein verspunna“

Am Samstag den 22. November 2014 präsentierte Lisbeth Ebner, die Frau von unserem Kapellmeister Hans Ebner, im Musikhaus der Bergknappen Musikkapelle ihren ersten Gedichtband mit dem Titel „Fein verspunna“. Das Buch mit Texten im Dialekt und in Schriftsprache ist im „manggei verlag“ erschienen.

In den Kapiteln, wie zum Beispiel, Zeittropfen, Vo da Liab, Leb heit, Bruckn baun, etc. beleuchtet die leidenschaftliche Mundartdichterin mit Ernsthaftigkeit und auch Humor Themen aus unserer Lebenswelt, die jeden zum Nachdenken, vielleicht sogar Umdenken und sicherlich zum Schmunzeln bringen.

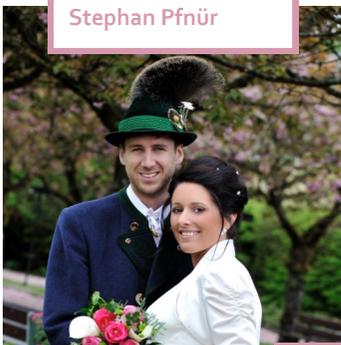
Umrahmt wurde dieser unvergessliche Abend von zwei Musikgruppen. Zum einen das Klarinetten-Ensemble der BKMK Dürrnberg, namentlich durch Elisa Schweiger-Moser, Julia Wendlinger und Markus Ebner. Des Weiteren begeisterten die „Soizigen Saiten“ (Veronika Granigg, Anna Löffelberger, Magdalena Meisl, Katharina Tucho) mit spanischen und süd-amerikanischen Melodien.

Die Bücher sind bei der Autorin selbst unter der Telefonnummer +43 664 4863185 erhältlich.

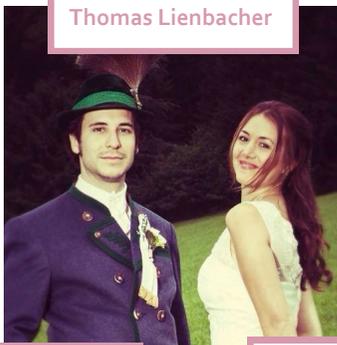


Hochzeitsfreuden 2014

Katharina &
Stephan Pfnür



Anna Lisa &
Thomas Lienbacher



Franziska & Hannes
Stäblein



Ingrid & Stefan
Schnell



Herzlichen Glückwunsch an
unsere Saxophonisten
Hannes und seiner Silvia zur
Geburt ihres
Niklas.

Fotorückblick 2014





Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren!

**Raiffeisenbank
Halkein**



IMMOBILIEN

SCHNELLINGER

TREUHÄNDER

Ski
Berchtesgaden
Oberau
www.berchtesgaden-ski.de
+49-8652-276750 +49-8652-46873 +49-171-619115

Testcenter

Blizzard / Tecnica

Dynastar / Lange

Skischule,
Snowboardkurs,
Tourenski,
Ski- und Snowboardverleih
Online buchbar



HUBERBUAM

Zentrum für Orthopädie und Medizin
orthomedplus



AKTIV & WELLNESSHOTEL
REISSENLEHEN

Firma Poppenreiter

www.gehtnicht.gibtsnicht.at

Bau- und Möbelfischlerei • Drechslerei



Johann Lindenthaler

Tel.: +43(0)6245 83 709 Kranzbichlweg 3
Mobil: +43(0)664 53 16 400 5422 Bad Dürrenberg

Blasorchesterservice



Lienbacher-Gmerk-19
D 83471 Berchtesgaden
Tel.: +49(0)8652/3611
info@instrumentenbau.at

www.lienbacher.de



TRIANGEL



SCHAUER

AUGENOPTIK • CONTACTLINSEN

HALLEIN • ALTSTADT

Grassl

www.grassl.com



INTERSPORT

RENO TH

Triftplatz 1 • Schönau am Königssee • Tel. 0 86 52 / 97 50 00
E-mail: renoth.schoenau@intersport.de



Denk Kunst ist eine LEIDENSCHAFT,
die wir gerne teilen.

SALZBURGER – IHR LANDESVERSICHERER
UNIQA ÖSTERREICH VERSICHERUNGEN AG
Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg

Tel: +43 (0) 50677
Fax: +43 (0) 50677-676
E-Mail: salzburger@uniqa.at

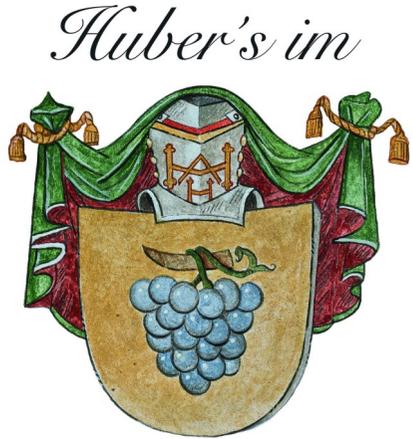
Denk



Onkel Heini

Gärtnerei Vöhringer

Große Auswahl
an verschiedenen Pflanzen
aus eigener Produktion!



Fischerwirt

EUBE

B A U S T O F F E



SUBARU

Autohaus Stockklausner

... der Allradspezialist

Bahnhofstraße 27 • 83471 Berchtesgaden

Telefon: 0 86 52/26 93 • Fax: 0 86 52/6 34 30

Klima-Service • Reifen-Service

Abgasuntersuchung (AU) und Hauptuntersuchung (HU) täglich

Service für alle Marken • Reparaturen aller Art

Verkauf von Anhängern und Zubehör • Glas-Reparatur

Versicherungsdienst • Unfallinstandsetzung

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Ankauf von Gebrauchtwagen • Fahrzeugreinigung und Autopflege

Omnibus Färbinge



Wir beraten Sie gerne!

83471 Berchtesgaden-Oberau, Roßfeldstraße 26
Telefon 08652/2801
Fax 08652/66259
E-mail: reisen@faerbinge.de

Bequem reisen,
Busreisen!

Miele

Hausgeräte in Perfektion
Beratung-Verkauf-Service

Ihr Miele-Exclusivpartner
Im Berchtesgadener Land

Elektro-Mechanik

Meisl

GmbH

Bergwerkstraße 2 - 4
83471 Berchtesgaden

Transporte



Michael Höllbacher

Dürrenberg-Landesstraße 39 5422 Bad Dürrenberg
Tel: +43 (0) 6245 / 80764 Fax: -20 Mobil: +43 (0) 664 / 4017440
email: michael@hoellbacher-transporte.at www.hoellbacher-transporte.at



ELEKTRO
EBNER
HALLEIN

Impressum:

Herausgeber: Bergknappenmusikkapel-
le Dürrenberg

Lettenbühel 5, 5422 Bad Dürrenberg,
www.bergknappenmusik.at

F.d.I.v.: Obmann Christian Brandner

Redaktionsteam: Lea Stangassinger,
Lisa Höllbacher, Magdalena Meisl

Fotos: BKMK

Layout: Lisa Höllbacher

Druck: Fuchs-Druck Berchtesgaden

Auflage: 1.500 Stück



Spezialitäten-Manufaktur
Hofbräu Kaltenhausen



HAND.WERK. BRAU.FRISCH.

Purer Bier-Genuss und überraschend Vieles rund um's Bier.

www.kaltenhausen.at